

Betreff:

Verkehrssicherheit auf dem Karl-Hintze-Weg

Organisationseinheit:

Dezernat III
66 Fachbereich Tiefbau und Verkehr

Datum:

13.02.2023

Adressat der Mitteilung:

Stadtbezirksrat im Stadtbezirk 112 Wabe-Schunter-Beberbach (zur Kenntnis)
Mitteilungen außerhalb von Sitzungen (zur Kenntnis)

Sachverhalt:

Beschluss vom 16. Juni 2022 (Anregung gemäß § 94 Abs. 3 NKomVG):

„Die Verwaltung wird aufgefordert einen Ortstermin auf dem Karl-Hintze-Weg mit der Polizei und dem Stadtbezirksrat unter Einbindung von Anwohnerinnen und Anwohnern sowie Mitarbeitenden des Schulkindgruppenhauses durchzuführen. Der Termin sollte aufgrund der Problematik der „Elterntaxis“ nach Möglichkeit nachmittags stattfinden.“

Stellungnahme der Verwaltung:

Am 08.12.2022 fand um 16:00 Uhr ein Ortstermin mit Vertretern des Stadtbezirksrats, der Verwaltung, dem Heimatpfleger von Griesmarode, der Polizei und zwei AnwohnerInnen statt.

Schulweg Karl-Hintze-Weg/Berliner Straße/Querumer Straße:

Durch die Erweiterung des Haltverbots soll die Einsicht in den Kreuzungsbereich verbessert werden, damit Schulkinder früher erkannt werden. Hierdurch entfallen zwei Parkplätze am rechten Fahrbahnrand.

Einfahrt zu den Haus-Nr. 71 - 73:

Das Haltverbotsschild soll zur besseren Erkennbarkeit versetzt werden.

Freizeitweg zum Friedhof Griesmarode:

Bei dem Weg handelt es sich um einen ungewidmeten Weg, der nur als Fußweg ausgewiesen ist. Es besteht kein Handlungsbedarf.

Weg zur Mittelriede und Wabebrücke:

Am abgehenden Weg zur Mittelriede sind die Verkehrsbeziehungen grundsätzlich zwischen allem Verkehrsteilnehmenden klar geregelt. Durch einen erfolgten Grünschnitt sind die Sichtbeziehungen gut. Ein Verkehrszeichen „Achtung Rechts vor Links“ soll die Situation verbessern.

An der Wabebrücke versperren häufig parkende Fahrzeuge links und rechts der Brücke die Sicht. Als geeignete Maßnahme, um das Parken zu verhindern, werden zwei Findlinge gesetzt sowie zwei Bäumen gepflanzt.

Fahrradständer hinter dem Bücherschrank:

In dem Bereich hinter dem Bücherschrank sollen vier Fahrradanlehnbügel installiert werden. Damit wird das momentan auftretende „inoffizielle“ parken zwischen den Pollern verhindert und es wird der bestehende Bedarf an Fahrradabstellmöglichkeiten im Bereich Karl-Hintze-Weg/Berliner Straße und der Haltestelle „Querumer Straße“ gedeckt.

Leuer

Anlage/n:

keine